

#RANKING

Die 50

besten Versicherer in Österreich

In kaum einer anderen Branche in Österreich gab es in den vergangenen zwei Jahren so viele Vorstandswechsel wie bei den heimischen Versicherungen. Langdienende Vorstandsvorsitzende wie etwa Robert Lasshofer von der Wiener Städtischen Versicherung AG oder auch Alfred Leu von der Generali Versicherung AG verabschiedeten sich in Richtung „Unruhestand“, bei vielen Assekuranzen gab es einen Generationenwechsel. Neue Gesichter im Vergleich zum letzten Ranking der 50 besten Versicherer im Jahr 2019 gibt es etwa bei der Helvetia Versicherungen AG, bei der Donau Versicherung AG, Bawag PSK Versicherung AG, Merkur Versicherung AG sowie bei der Ergo Versicherung AG. Es ist die Zeit mit andauerndem Niedrigzinsumfeld keine einfache, hier muss mit Bedacht und Weitsicht durchnavigiert werden. Derzeit geht es bei vielen Managerinnen und Managern vor allem um die Stabilisierung des Geschäfts durch die Pandemie und um die Weiterentwicklung von digitalen Angeboten. Doch auch strategische Zukäufe in Osteuropa standen zuletzt bei der Vienna Insurance Group AG und der Uniqa Insurance Group AG auf dem Tapet. Hinter all den wichtigen Entscheidungen stehen mutige Versicherer an der Spitze der Unternehmen. Der *Börsianer* zeichnet diese alle zwei Jahre mittels eines einstufigen Peergroup-Scorings aus und sucht dabei die 50 Besten der Branche. Die 52 Nominierten bewerteten einan-

2. PLATZ



Kurt Svoboda
UNIQA INSURANCE GROUP AG

1. PLATZ



Elisabeth Stadler
VIENNA INSURANCE GROUP AG

3. PLATZ



Hubert Schultes
NIEDERÖSTERREICHISCHE VERSICHERUNG AG

der dabei gegenseitig mit Punkten von eins bis zehn, der *Börsianer* hatte somit auf das Ergebnis keinen Einfluss.

Die Topplatzierten
 Elisabeth Stadler (Platz 1 / 64,00 Punkte) kann ihren Sieg vom letzten Mal mit mehr als acht Punkten Vorsprung sehr deutlich wiederholen. Die Vorstandsvorsitzende der Vienna Insurance Group AG hat ihr Leben der Versicherungswirtschaft gewidmet und punktet unter ihren Peers mit ihrer Schlagfertigkeit. Mit fünf Mal der Höchstnote Zehn bekommt sie auch gleich noch eine Erfolgsprämie mit auf den Weg. Geschätzt wird auch Uniqa-Finanzvorstand Kurt Svoboda (55,77 Punkte), der sich zum ersten Mal einen Platz auf dem Stockerl sichert und vom fünften auf den zweiten Platz vorprescht. Den hatte 2019 mit Vorstandschef Andreas Brandstetter (Platz 10 / 50,77 Punkte) ein anderer Uniqa-Topmanager inne. 0,04 Punkte Vorsprung auf den neuen Vorstandschef der Helvetia Versicherungen AG, Thomas Neusiedler (Platz 4 / 54,40 Punkte), sichern Hubert Schultes (54,44 Punkte) im *Börsianer*-Ranking erstmals den dritten Platz. Seit 2008 führt der gebürtige Amstettener als Generaldirektor die Niederösterreichische Versicherung AG an und ist durch seine früheren Stationen bei der Donau Versicherung AG sowie der damaligen Allianz-Elementar Versicherungs AG richtig gut vernetzt. Er staubt genau wie Kurt Svoboda vier Mal die Höchstnote Zehn ab und wird mit September 2021 seine Agenden als Generaldirektor an Stefan Jauk übergeben.

Starke Frauen
 Unter den ersten zehn finden sich noch weitere drei Frauen: VIG-Finanzvorständin Liane Hirner (Platz 6 / 52,92 Punkte) kann ihre gute Platzierung vom letzten Mal leicht verbessern, Andrea Stürmer (52,00 Punkte), Vorstandsvorsitzende der Zürich Versicherung AG, holt sich Platz 9. Judit Havasi (50,83 Punkte) schafft es bei

PLATZ	ZULETZT	PUNKTE	TREND	NAME	UNTERNEHMEN
1.	(1.)	64,00	→	Stadler Elisabeth	Vienna Insurance Group AG
2.	(5.)	55,77	↑	Svoboda Kurt	Uniqa Insurance Group AG
3.	(4.)	54,44	↑	Schultes Hubert	Niederösterreichische Versicherung AG
4.	(-)	54,40	↑	Neusiedler Thomas	Helvetia Versicherungen AG
5.	(12.)	54,17	↑	Müller Ralph	Wiener Städtische Versicherung AG
6.	(7.)	52,92	↑	Hirner Liane	Vienna Insurance Group AG
7.	(9.)	52,31	↑	Weinberger Kurt	Österreichische Hagelversicherung
8.	(10.)	52,00	↑	Stürmer Andrea	Zürich Versicherungs AG
9.	(-)	50,83	↑	Havasi Judit	Donau Versicherung AG
10.	(2.)	50,77	↓	Brandstetter Andreas	Uniqa Insurance Group AG
11.	(11.)	48,85	→	Eichler Peter	Uniqa Insurance Group AG
12.	(14.)	47,69	↑	Vrignaud Remi	Allianz Elementar Versicherungs AG
13.	(15.)	47,31	↑	Nagl Othmar	Oberösterreichische Versicherung AG
14.	(22.)	47,04	↑	Lackner Bernhard	Niederösterreichische Versicherung AG
15.	(19.)	46,25	↑	Scheitegel Klaus	Grazer Wechselseitige Versicherung AG
16.	(26.)	45,20	↑	Dornaus Christine	Wiener Städtische Versicherung AG
17.	(21.)	40,40	↑	Rabe Sven	VAV Versicherungs AG
18.	(20.)	40,37	↑	Trawöger Josef*	Österreichische Beamtenversicherung
19.	(24.)	40,37	↑	Schieferer Walter*	Tiroler Versicherung V. a. G.
20.	(16.)	39,62	↓	Grünbichler Andreas	Wüstenrot Versicherungs AG
21.	(-)	38,00	↑	Pilgram Gregor	Generali Versicherung AG
22.	(29.)	38,00	↑	Sipöcz Christian	VAV Versicherungs AG
23.	(25.)	37,69	↑	Marek Christoph	Allianz Elementar Versicherungs AG
24.	(32.)	37,60	↑	Emrich Silvia	Zürich Versicherungs AG
25.	28.)	35,77	↑	Molterer Kurt	Nürnberger Versicherung Aktiengesellschaft Österreich
26.	(-)	34,40	↑	Sturzlbaum Martin	Bawag PSK Versicherung AG
27.	(38.)	32,69	↑	Lackner Wolfgang*	Europäische Reiseversicherung
28.	(30.)	32,69	↑	Hasler Gerald*	Wüstenrot Versicherungs AG
29.	(-)	31,25	↑	Petschko Wolfgang	Donau Versicherung AG
30.	(-)	30,00	↑	Hofmann Ingo	Merkur Versicherung AG
31.	(39.)	28,89	↑	Loinger Johannes	DAS Rechtsschutz AG
32.	(43.)	28,75	↑	Reiter Gernot	Grazer Wechselseitige Versicherung AG
33.	(37.)	28,00	↑	Wallner Klaus*	Generali Versicherung AG
34.	(34.)	28,00	→	Kreiterling Josef*	Ergo Versicherung AG
35.	(36.)	27,27	↑	Größenberger Gerald	Grazer Wechselseitige Versicherung AG
36.	(35.)	27,20	↓	Lackner Thomas	HDI Versicherung AG
37.	(45.)	25,20	↑	Sima Axel	Generali Versicherung AG
38.	(-)	25,00	↑	Thiel Anne-Sofie	Allianz Elementar Versicherungs AG
39.	(50.)	24,17	↑	Riel-Kinzer Christiane	Hypo Versicherung AG
40.	(-)	24,58	↑	Gröll Roland	Wiener Städtische Versicherung AG
41.	(-)	23,60	↑	Bayerle Andreas*	Helvetia Versicherungen AG
42.	(-)	23,60	↑	Wassenberg Philipp*	Ergo Versicherung AG
43.	(41.)	21,48	↓	Schwarz Pedro	DAS Rechtsschutz AG
44.	(-)	19,63	↑	Ungerböck Alfred	APK Versicherung AG
45.	(42.)	19,60	↓	Hollweger Franz	Porsche Versicherungs AG
46.	(46.)	19,58	→	Puchtler Günther	Hypo Versicherung AG
47.	(-)	17,78	↑	Meierschitz Gudrun	Acredia Versicherung AG
48.	(-)	17,41	↑	Brenner Manfred*	APK Versicherung AG
49.	(-)	17,41	↑	Ackerl Thomas*	Muki Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit
50.	(48.)	16,40	↓	Quehenberger Michael	Porsche Versicherungs AG

*BEI PUNKTEGLEICHHEIT ZÄHLT DIE HÖCHSTE EINZELBEWERTUNG

ihrem ersten Antreten im Ranking gleich auf Platz 9. Die gebürtige Ungarin ist seit Anfang 2020 Generaldirektorin der Donau Versicherung AG und folgte in dieser Position Ralph Müller (Platz 5 / 54,17 Punkte), der mit Anfang 2021 Robert Lasshofer an der Spitze der Wiener Städtische Versicherung AG ablöste und sich auch im Ranking exzellent verbessern konnte. Nur ein Vertreter einer Spezialversicherung schafft es unter die ersten zehn: Kurt Weinberger (Platz 7 / 52,31 Punkte), Vorstandschef der Österreichischen Hagelversicherung, hat einige Fans unter den Peers, schließlich bekommt er genau wie Liane Hirner, Ralph Müller und Bernhard Lackner (Platz 14 / 47,04 Punkte), Vorstand der Niederösterreichischen Versicherung AG, drei Mal die Höchstnote Zehn.

Zu den Aufsteigern des *Börsianer*-Rankings zählen neben den Neueinsteigern auch Wolfgang Lackner (Platz 27 / 32,69 Punkte) von der Europäischen Reiseversicherung und Gernot Reiter (Platz

DIE AUFSTEIGER

PLATZ	2019	NAME	UNTERNEHMEN
4.	(-)	Neusiedler Thomas	Helvetia Versicherungen AG
9.	(-)	Havasi Judit	Donau Versicherung AG
27.	(38.)	Lackner Wolfgang	Europäische Reiseversicherung
32.	(43.)	Reiter Gernot	Grazer Wechselseitige Versicherung AG
16.	(26.)	Dornaus Christine	Wiener Städtische Versicherung AG

32 / 28,75 Punkte), Vorstand der Grazer Wechselseitige Versicherung AG, die sich beide um elf Plätze verbessern, sowie Christine Dornaus (Platz 16 / 45,20 Punkte), die sich um zehn Plätze verbessert. Als Neueinsteiger schafft Gregor Pilgrim (38,00 Punkte), seit Mai 2020 Vorstandschef der Generali Versicherung AG, mit Platz 21 gleich eine gute Einstandsplatzierung.

DIE BEWERTUNGSKRITERIEN

Das Ranking wird nach qualitativen Methoden in einem einstufigen Scoringmodell (Peergroup-Bewertung) ermittelt. Die nominierten Kandidaten konnten einander gegenseitig bewerten. Das Ergebnis des Rankings wurde mit dem Mittelwert aller Bewertungen berechnet und in Prozent umgewandelt. Eine Person kann maximal eine Bewertung von 100 Prozent erreichen. Bei Punktegleichheit zweier oder mehrerer Personen entscheidet die höchste Einzelbewertung. Die Kandidaten konnten keine Bewertung für sich selbst oder Konzernkollegen abgeben.